

Knospenansätze

Beitrag von „Rainer“ vom 3. März 2019, 13:47

Hallo zusammen, bei sind die Pflanzen noch voll im Winterschlaf.Keine Ansätze zu sehen. In den Vorjahren war das nicht so. Kann es sein, dass sich die Pflanzen im Supersommer 2018 so verausgabt haben mit ihrer Blütenpracht,dass 2019 der Regenerierung dient?Lg Rainer

Beitrag von „meinemoppe“ vom 3. März 2019, 13:58

denke nicht , bei meinen sind schon etliche Knospenansätze zu sehen , sogar bei der Rufaro habe ich wieder 2 Ansätze gesehen...

bei einigen dauert es halt noch...

Gruß Jürgen

Beitrag von „Magico1“ vom 3. März 2019, 19:32

meine sind dieses jahr auch wenigstens zwei bis drei wochen später dran, aber so langsam tut sich was

Beitrag von „Aless“ vom 4. März 2019, 09:11

Hallo Rainer,

ich habe die ersten Knospen Anfang letzter Woche gesichtet. Bei dir rührt sich bestimmt auch

bald was.

Beitrag von „Winni“ vom 18. März 2019, 09:02

Hallo liebe Kakteenfreunde,

bei mir sind nun täglich neue Knospenansätze erkennbar. Ich lebe in einer klimatisch bevorzugten Gegend, am Kaiserstuhl. Ich wünsche auch euch diese Freude.

Allen einen schönen Tag,

Winni

Beitrag von „Campingbaer66“ vom 19. März 2019, 10:53

Hier in der auch klimabegünstigten Pfalz (Deutsche Weinstrasse) tut sich noch nix, nicht eine Knospe zu sehen.

Das ändert sich hoffentlich nach dem ersten Angießen morgen.

Wetter ist ja auch auf dem Weg der Besserung 😊.

Schöne Grüße aus Grünstadt,

Peter

Beitrag von „Thomas“ vom 22. März 2019, 12:28

Bei mir tut sich auch noch fast gar nichts. Ein paar ganz wenige, vereinzelte Knospen komischerweise an Trichos, aber so gut wie nichts an Chamaecereushybriden, Rebutien. Lobivien und Sulcos und auch nur gaaanz wenige an Echinopsen.

Das Wetter war bisher eher mies, gestern und heute aber recht schön sonnig. Deshalb hab ich heute mit Baldrian gesprüht um das Substrat mal ein wenig anzufeuchten. Giessen werd ich am Montag zum ersten mal und da hab ich dann auch gleich eine Frage:

Gebt ihr schon ins erste Gießwasser Dünger und/oder Baldrian ?

Viele Grüße aus dem Bayerischen Wald

Thomas

Beitrag von „Hardy“ vom 22. März 2019, 12:52

ich bin da ganz entspannt. Im letzten Jahr ging es bei mir auch sehr spät los dafür aber Blütenpracht bis spät im September.

Allerdings räume ich gerade mal die Trichos aus dem Winterschlaf 😊

Beitrag von „Pieks“ vom 22. März 2019, 12:59

Zum Angießen nehme ich noch keinen Dünger, nur BBE und Vitanal. Erstmal aufwachen lassen, ich mags ja auch nicht, wenn ich nach dem Aufwachen gleich ein halbes Wildschwein mit 'nem Zentner Bratkartoffeln essen soll... Eine Woche später gibts dann als phosphorbetontes Anfangsfrühstück Monoammoniumphosphat - wachsen wollen sie meistens erst später im Jahr, zumindest die Blühfähigen. Der Kindergarten bekommt vom zweiten Gießen an normales Futter.

Frühlingshafte Großstadtgrüße,

Tim



Beitrag von „Aless“ vom 22. März 2019, 18:55

Hallo Thomas,

beim ersten Gießen verwende ich auch noch keinen Dünger, sondern erst beim 2. Mal. Aber einige Zeit vor dem Angießen neble ich mit Baldrianblütenextrakt.

Beitrag von „GudrunK“ vom 22. März 2019, 19:38

Hallo Thomas,

Zum Munterwerden sprühe ich immer erst. Meistens 2 x, erst dann gieße ich. Zum Sprühen und ersten Gießen gebe ich Vitanal ins Wasser. In diesem Jahr habe ich kein Baldrianblütenextrakt mehr. Es muß also auch ohne gehen. Wieviel Blüten dann kommen, werde ich sehen.

Heute habe ich die meisten TH ausgeräumt und viele deutliche Knospenansätze entdeckt.

Auch bei EH und CHH sind viele Knospen da.

VG Gudrun

Beitrag von „Thomas“ vom 22. März 2019, 19:44

Danke für eure Antworten 😊

Mit Vitanal kann ich leider nicht sprühen, das riecht manchen Leuten zu intensiv, aber Baldrian hatte ich im Wasser 😊

Und ich seh das auch so wie du Tim, zu was soll ich düngen, wenn die Hybriden momentan eh keine funktionierenden Saugwurzeln haben dürften. Jetzt hoffe ich mal, dass das sonnige Wetter etwas anhält und dass dann mehr Knospen kommen. Im Frühjahr bin ich immer ein wenig ungeduldig 😊

Viele Grüße und ein schönes Wochenende wünsche ich uns allen 😊

Thomas

Beitrag von „GudrunK“ vom 23. März 2019, 12:35

Hallo Thomas,

Es gibt verschiedenes Vitanal. Ich nehme das Startervitalan. Weiß jetzt nicht die genaue Bezeichnung. Aber frag mal den Michi, der ist Vitanalexperte.

VG Gudrun

Beitrag von „hippocampus“ vom 23. März 2019, 12:48

Hallo Thomas!

Ich halte das auch so wie Gudrun, erst 2-3x nebeln mit Vitalan und BBE, dann Gießen noch ohne Dünger. Einzige Ausnahme Pfropfungen und Jungpflanzen, die brauchten schon früher Wasser.

Gutes Glingen und Frühlingsgrüsse an alle!

Jutta

Beitrag von „Pieks“ vom 23. März 2019, 13:07

[Zitat von Thomas](#)

Mit Vitalan kann ich leider nicht sprühen, das riecht manchen Leuten zu intensiv...

Hey Thomas, wenn es Dir vorrangig darum geht, den pH-Wert des Gießwassers abzusenken, bist Du nicht auf Vitalan angewiesen, dann ginge auch die Zugabe von z.B. Schwefel- oder Oxalsäure. Und wenn es Dir um die möglicherweise stimulierenden Effekte des Vitalans geht, bist Du nicht auf das Sprühen angewiesen, gießen ist auch eine gute und bei weitem nicht so geruchsintensive Variante.

Liebe Grüße,

Tim



Beitrag von „Bianca“ vom 23. März 2019, 19:39

Ich bringe meine Kakteen seit zwei Jahren so früh wie möglich aus dem Keller in´s ungeheizte Gewächshaus (sie bleiben meist bis Dezember, Januar im GW, erst wenn die Temperaturen unter -5 Grad fallen gehts ab in den Keller). Ich bin wirklich überrascht, wie früh und zahlreich sich seitdem die Knospen zeigen.

Genebelt habe ich mehrmals, auch mit Baldrian, und am Mittwoch mit Vitanal angegossen, damit sie bis Montag wieder abgetrocknet sind (da wirs hier leider nochmal kälter).

Heute habe ich mal Knospen gezählt 😊.

Von meinen ca. 350 Chamaecereus-Sämlingen (18-24 Monate alt) haben schon über 100 Knospen angesetzt! Und die Lobivien sind auch schon fleißig am Knospen schieben.

Ob der Baldrian wirklich notwendig ist wage ich zu bezweifeln. Natürlich ist mein subjektiver Eindruck, dass viele Kakteen mehr Blüten schieben, aber wenn ich meine Blütenbilder von "vor Baldrian" und "mit Baldrian" vergleiche, ist der Unterschied zumindest nicht gravierend.

Wer blühen kann und will tut dies auch ohne Baldrian, wer es nicht kann oder will, den kann man auch mit Esslöffeln voll Badrian nicht dazu motivieren 😊.

Beitrag von „Markus“ vom 24. März 2019, 00:08

Da bin ich voll und ganz bei Bianca. Zwar hat Baldrian sicher eine gute Wirkung auf die Vitalität der Pflanzen aber ich konnte bislang nicht bemerken, dass deswegen auch nur eine Blüte mehr rausgedrückt wird.

Meiner Beobachtung nach ist für eine gute Blütenbildung eine kalte Winterruhe förderlich.



Langsam geht es wieder los 😊

Beitrag von „muddyliz“ vom 24. März 2019, 07:14

Meiner Erfahrung nach fördern hohe Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht bei trockenem Stand im Frühjahr die Blütenbildung.

Beitrag von „Rainer“ vom 24. März 2019, 11:16

HalloErnst Du hattest mal über den guten Blütendünger von Aldi für 1,29 was geschrieben.Die haben jetzt wieder einen.ich glaub aber die Zusammensetzung ist anders Stickstoff Phosphat usw.Hab leider keine alte Flasche mehr.Lg Rainer

Beitrag von „muddyliz“ vom 24. März 2019, 13:38

Hallo Rainer, früher hatte der Flüssigdünger 8-8-8, seit 2 oder 3 Jahren hat er 8-6-8, also weniger Phosphat, was ja bekanntlich gut für die Blütenbildung ist.

Mein Tipp: Hole dir Horn- und Knochenmehl (gibt's z.B. von Compo), das enthält mehr P als N, davon gibst du etwas oben aufs Substrat und gießt es mit der Zeit ein. Oder du mischst es gleich beim Eintopfen ins Substrat ein.

Beitrag von „Campingbaer66“ vom 24. März 2019, 17:18

Ich hab jetzt am Mittwoch da viel Sonnenschein für die nächsten Tage vorhergesagt war zum ersten mal gewässert.

Nur reines Regenwasser ohne Zusätze.

Und siehe da , seit Freitag lassen sich die ersten Knospenansätze blicken 😊 .

Den Vogel dabei schießt eine Lobivia winteriana Hybride ab mit gleich 10 Knospenansätzen !

Und jeden Tag finde ich jetzt neue

So kann es weitergehen 👍 .

Grüße ,

Peter

Beitrag von „Thomas“ vom 25. März 2019, 13:27

Das macht Mut, Peter. danke für deinen Beitrag 😄

Ich hab heute wieder nachgesehen und bei meinen tut sich immer noch nicht viel. Ich hab jetzt mal gegossen, das Wetter wird die nächsten Tage zwar nicht sonnig, aber das Gewächshaus ist geheizt und da wird es sicher nicht schaden.

Wenn das Wochenende wieder sonnig zu werden verspricht, werde ich am Freitag dann noch mal giessen und da hau ich dann auch Dünger und Baldrian ins Wasser rein und hoffe die lieben Hybriden wissen das auch zu schätzen. Sonst werde ich ihnen mal die Story von den blühfaulen Kakteen und der großen Biotonne erzählen 😄

Vitalan kann ich aber keines ins Gießwasser geben, wie gesagt das stinkt manchen Leuten einfach zu sehr und da meine Kakteen jetzt noch zur Überwinterung in einer "normalen" Gärtnerei stehen muss ich da drauf Rücksicht nehmen. Ich benutze übrigens auch immer das "normale" Vitalan (Wachstumsstarter), das saure brauch ich nicht.

Was Verluste angeht, ist momentan noch alles im grünen Bereich. Ein paar hats zwar erwischt, aber so gut wie nichts, das man nicht leicht ersetzen könnte. Nur um die kleine "Schöne von Brunn", die ich letztes Jahr von Alessandra bekommen habe, tut es mir richtig leid. Die wirds wohl nicht schaffen, ohne dass ich genau weiss wieso 😞

Beitrag von „Aless“ vom 25. März 2019, 14:10

Hallo Thomas, von der Schönen von Brunn kann ich dir sicher nochmal ein Kindel geben. Obs bis zum Chiemsee groß genug ist kann ich jetzt nicht sagen, aber bis zum Herbsttreffen klappts bestimmt. Vielleicht war es noch nicht gut genug eingewurzelt für die trockene Überwinterung?

Beitrag von „Thomas“ vom 25. März 2019, 19:54

Hallo Alessandra,

das wäre echt super ! Und ich hätte dann das Kindel eh viel lieber zum Herbsttreffen.

Ich kann eh nicht nach Schweinfurt kommen und da wäre es mir auch viel zu früh im Jahr.

Ob es an der Bewurzelung liegt, muss ich noch untersuchen. Es hat für mich eigentlich einen gut eingewurzelt Eindruck gemacht, als ich es ins Winterquartier geschickt habe, aber möglich ist natürlich alles 😞

Viele Grüße

Thomas

Beitrag von „muddyliz“ vom 25. März 2019, 20:43

Hallo Thomas, mach' langsam. Die Kakteen müssen erst mal neue Faserwurzeln bilden, bevor sie das ganze Wasser aufnehmen können. Das dauert.

Beitrag von „Thomas“ vom 30. März 2019, 16:35

Hallo zusammen,

ich hab jetzt gestern zum ersten mal richtig gegossen und gedüngt (Compo-Blühdünger und Baldrian) und jetzt geht es dann hoffentlich bald richtig los 😊

Gestern hab ich auch schon ein paar Knospen mehr entdeckt, v.a. an ein paar CHH und auch an einem oder 2 Trichos. Was noch recht zurückhängt das sind dieses Jahr komischerweise die Echinopsen, die könnten langsam mal in die Gänge kommen. ich bin mal gepannt wie es nach dem sonnigen Wochenende aussieht 😊

Viele Grüße und viel Sonne wünsche ich euch allen !

Thomas

Beitrag von „myoho07“ vom 30. März 2019, 19:55

Hallo,

habe heute mal wieder nach Knospen geschaut, und tatsächlich, vor allem an diversen THs die ersten Knospen.

Am meisten freue ich mich, dass meine Malibu die erste Knospe in ihrem Leben hat, da warte ich schon lange drauf.

Schönes WE

Beitrag von „Thomas“ vom 11. April 2019, 12:50

Hallo zusammen,

ich war jetzt in der letzten Zeit ziemlich fleissig, habe einmal die Woche gegossen und gedüngt und zwischendurch auch mit Badrian gesprüht und jetzt sieht es schon viel besser aus.

Es kamen ein ganzer Haufen Knospen dazu, v.a. ein paar supertolle Trichos haben zum ersten mal heuer bei mir welche angesetzt 😁 Sehr viele Knospen gibt übrigens auch an Gymnos und auch die Echinocereen sind fleissig.

Insgesamt hängen nur noch die Echinopsen etwas hinterher, was mich immer noch wundert. Die setzen bei mir sonst eigentlich vor den Trichos welche an.

Ob da der extrem heisse, sonnige Sommer letztes Jahr etwas damit zu tun hat ?